

Titel

Thema:	Positioniert Euch! Was darf politische Bildung?
Veranstaltungsnummer:	2114D0102

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>„Demokratie lernen – Partizipation gemeinsam gestalten“.</p> <p>Mit der Werkstatt wollen wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein pragmatisches Verständnis der Demokratiebildung näherbringen. Mehr Mitwirkung, mehr Engagement und mehr demokratische Handlungskompetenz sind die Leitgedanken dieser Werkstatt. Daher richtet sich diese Werkstatt an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen.</p> <p>Zielperspektive dabei ist eine demokratiepädagogische Schulentwicklung, die auf den verschiedenen Ebenen der Schule in die Praxis umgesetzt werden soll. Die Werkstatt bietet ausreichend Raum und Zeit für die konzeptionelle und praktische Arbeit am Thema Partizipation in der Schule. Wir werden gemeinsam mit den beteiligten Schulen Wege eröffnen, wie Kinder und Jugendliche gerade auch in der Institution Schule Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform erfahren können. Dabei erhält jede Schule individuell die Gelegenheit, auf der Basis vielfältiger Anregungen eigene Lerngelegenheiten und Erfahrungsräume zu entwickeln. Die Möglichkeiten der Mitbestimmung an der eigenen Schule werden unter aktiver Mitarbeit der beteiligten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte im Prozess der Werkstatt ausgelotet, in der Praxis erprobt und gemeinsam evaluiert.</p> <p>Für die Werkstattarbeit sind die in der Ausschreibung des Deutschen Schulpreises (DSP) geltenden sechs Qualitätsbereiche leitende Reflexions- und Entwicklungskontexte. Zudem werden in jedem Baustein schulpraktische Beispiele und zugehöriges Handlungswissen aus dem Kreis der Preisträger und der nominierten Schulen des DSP vorgestellt.</p> <p>Was?</p> <p>Die Werkstatt hat einen zeitlichen Rahmen von zwei Jahren. Die individuellen Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse der teilnehmenden Schulen werden in fünf zweitägigen Bausteinen begleitet, unterstützt und reflektiert. In den fünf Bausteinen reflektieren die teilnehmenden Schulen entsprechend ihrer Ausgangslage und ihrer Entwicklungsbedürfnisse Maßnahmen demokratischer Schul- und Unterrichtsentwicklung. Sie erarbeiten schulspezifische Ideen und Modelle demokratiepädagogischer Praxis. Zwischen den Bausteinen erproben die Schulteams Formen der Partizipation und des Demokratielernens in Schule, Kommune und Politik. Sie werden kontinuierlich von den Trainern und Trainerinnen der Werkstatt beraten. In den Bausteinen werden Angebote bedarfsbezogen für teilnehmende Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte differenziert. Folgende Bausteine, gerahmt von einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung, sind vorgesehen:</p> <p>Auftaktveranstaltung (dreistündig) Wie demokratisch ist unsere Schule? Partizipationsanalyse und Grundlagen demokratischer Schul- und Unterrichtsentwicklung. Schule in der Demokratie gestalten – Netzwerke und Kooperation: Wie kann Schule Demokratie als Gesellschafts- und Herrschaftsform mitgestalten?</p>
--	--

Demokratie und Unterricht: Wie kann Unterricht – in allen Fächern – demokratischer gestaltet werden?

Demokratische Schulkultur und "democratic leadership".

Demokratie und Partizipation, Feedback und Leistungsbeurteilung:

Abschlussveranstaltung (dreistündig)

Wann?

Die Werkstatt wird in fünf Bausteinen im Zeitraum von September 2021 bis Juni 2023 stattfinden.

Schwerpunkte/Rubrik:

Unterrichtsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:

- Geschichte, Politik
- Demokratiepädagogik

Zielgruppen:

- Alle Lehrkräfte

Schularten:

- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II

Veranstaltungsart:

Seminar

Gültigkeitsbereich:

Hamburg

Leitung:

Christoph Berens, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Dozenten:

Christoph Berens, Mara Sommerhoff, Dr. Helge Schröder

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:

Die Handreichung des Landesinstituts "Positioniert Euch! Eine Handreichung für Schule und Unterricht" dient als Grundlage für diese Veranstaltung. Wir werden in die Broschüre einführen und die Grundlagen des Beutelsbacher Konsens diskutieren.

Was darf eigentlich politische Bildung in Schule? Welche normativen Grundlagen gibt es? Wie sind der Beutelsbacher Konsens und der allgemeine Bildungs- und Erziehungsauftrag auszulegen? Wie ist die Position der Lehrkraft im Unterricht? Positioniert Euch! Eine Handreichung für Schule und Unterricht dient als Grundlage

Was darf eigentlich politische Bildung in Schule? Welche normativen Grundlagen gibt es? Wie sind der Beutelsbacher Konsens und der allgemeine Bildungs- und Erziehungsauftrag auszulegen? Wie ist die Position der Lehrkraft im Unterricht?

Weblink:

<https://li.hamburg.de/demokratie/14321904/werkstatt-demokratie/>

Anbieter

Anbietername:

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Anbieteranschrift:

Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg

E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin: 03.06.2021 15:00 bis 18:00 Uhr

Dauer: 3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg

Behindertengerechte Ausstattung:

- Behindertengerechte Toilette
- Behindertengerechter Parkplatz/ Zufahrt
- Lift